

**Laudatio
von
Landrat Franz Meyer**

anl. der Auszeichnung von Herrn Manfred Breitenfellner

**mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten
für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern**

am 25. Januar 2018 in Neuburg a.Inn



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Herr Manfred Breitenfellner ist ein weiteres Beispiel für herausragendes ehrenamtliches Engagement über Jahrzehnte. Seit mehr als 40 Jahren arbeiten Sie ehrenamtlich zum Wohle Ihres Heimatortes Hutthurm. Hier vor allem im Heimat- und Trachtenverein, aber auch einige Jahre in der Kommunalpolitik.

36 Jahre – von 1977 bis 2013 – standen Sie, lieber Herr Breitenfellner als 1. Vorsitzender an der Spitze des Heimat- und Trachtenvereins „Berglabuam“ Auberg. Schon von 1970 an waren Sie als Schriftführer des Vereins tätig.

Als 1. Vorsitzender lenkten und leiteten Sie mehr als drei Jahrzehnte die Geschicke des Trachtenvereins. Ihnen oblag das gesamte Vereins-Management, die Termingestaltung des Jahresprogramms und vor allem auch die für jeden Verein so wichtige Nachwuchsarbeit. Sie haben „ihren“ Verein nicht nur geleitet, sondern in dieser langen Zeit auch nachhaltig geprägt und einen großen Teil ihrer Freizeit in die Vereinsarbeit investiert.

Auch im Gauausschuss des Dreiflüsse-Trachtengaus Passau haben Sie zwei Jahrzehnte Ämter bekleidet. Sie waren Pressewart und Mitglied des Schlichtungsgremiums. Nach verschiedenen Würdigungen wurden Sie im Jahr 2007 dafür zum Gauehrenmitglied ernannt.

Bei der Weihnachtsfeier im Dezember 2013 wurden Sie zum Ehrenmitglied und Ehrenvorstand des Heimat- und Trachtenvereins Berglabuam ernannt. Damit begann für Sie aber keineswegs die Zeit des Ruhestandes, sondern als Ehrenvorstand sind Sie durch die Teilnahme an den Ausschuss- und Vorstandssitzungen nach wie vor in die Vereinsarbeit eingebunden.

Zählt man alle ihre Posten im Heimat- und Trachtenverein zusammen, dann können Sie in wenigen Jahren auf 50 Jahre ehrenamtliches Engagement für die „Berglabuam“ zurück blicken.

An dieser Stelle möchte ich auch ihr politisches Wirken im Markt Hutthurm besonders erwähnen. Im November 1987 rückten Sie in den Marktgemeinderat Hutthurm nach und übernahmen ab diesem Zeitpunkt auch das Amt des dritten Bürgermeisters. Auch in der Wahlperiode von 1990 bis 1996 gehörten Sie dem Marktgemeinderat an und waren damit zum Wohle der Hutthurer Bürgerschaft tätig.

Sie sind auch Mitglied zahlreicher örtlicher Vereine und fester Bestandteil der Ortsgemeinschaft.

Schon 1996 würdigte der Markt Hutthurm deshalb Ihre Verdienste mit der Bürgermedaille.

Wer mehr als vier Jahrzehnte ehrenamtlich tätig ist, kann zu Recht als Vorbild und herausragende Persönlichkeit bezeichnet werden. Dafür erhalten Sie heute zu Recht und hochverdient das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Herzlichen Dank Ihre besondere Leistung im Dienst für unsere Heimat!